

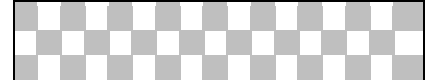
**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes  
p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail [Herbert.Hoellhuber@sbg.at](mailto:Herbert.Hoellhuber@sbg.at) G. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1,5  
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

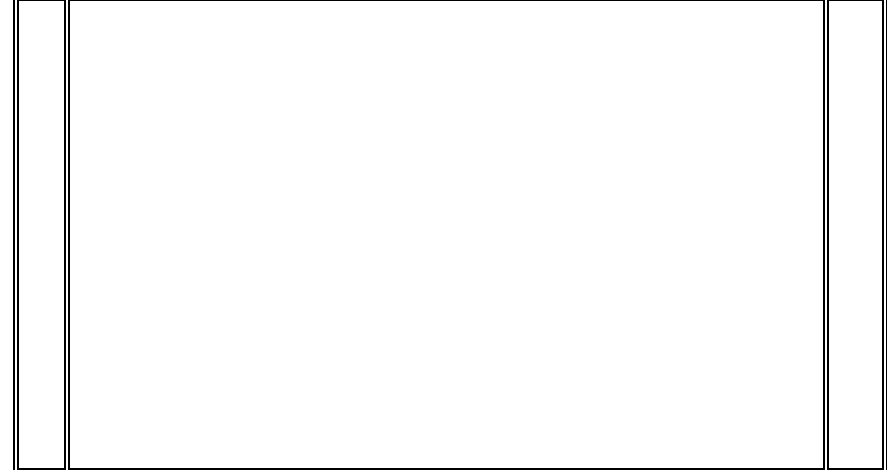
Landesliga B – 4. Runde	2
2. Klasse Nord – 3. Runde	4
2. Klasse Stadt – 3. Runde	5
2. Klasse Süd – 3. Runde	6
Impressum	8



**SCHACH IN  
SALZBURG**



**GM HRVOJE STEVIC**



**spielt erstmals in der LLB**

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Union Hallein	Ranshofen 3	3,5:2,5
1	Hauthaler Mario	Berger Stefan	1 : 0
2	Luksch Franz	Höfelsauer Robert	½:½
3	Wallner Kurt	Schirra Paul	0 : 1
4	Reiter Karl	Wimmer Hermann	½:½
5	Vasic Zlatimir	Schmidt Siegfried	½:½
6	Stefanovic Drag.	Huber Albert	1 : 0

BR	ASK Dreamteam	Schwarzach 3	0,0:0,0
1			
2	verschoben wegen	Straßensperre!	
3			
4			
5			
6			

BR	Schwarzach 4	Spk. Neumarkt	2,0:4,0
1	Neuwirth Manfred	Daxinger Johann	0 : 1
2	Huber Josef	Egger Martin	1 : 0
3	Hofer Christian	Holzinger Helmut	0 : 1
4	Rauchenbacher R	Költringer Josef j.	½:½
5	Fuchs Egon	Baier Patrick	½:½
6	Sendlhofer Franz	Koefler Christia	0 : 1

BR	TK Golling	Konkordiahütte 1	3,0:3,0
1	Stevic Hrvoje	Buchebner Mark.	1 : 0
2	Ljubic Pero	Wieser Rupert	½:½
3	Hasanovic Nurija	Windhofer Johann	½:½
4	Wenger Anton	Reschreiter Hans	0 : 1
5	Ljubic Franjo	Kössler Andreas	½:½
6	Nuk Josef	Rothschädl Ulrich	½:½

BR	HSV 1	Mattighofen 1	4,0:2,0
1	Bernhaupt Erich	Kaisersberger Chr.	½:½
2	Krauland Michael	Waldner Alois	½:½
3	Berger Kaspar	Werdecker Rola.	½:½
4	Hauser Walter	Friedl Gerhard	1 : 0
5	Mauch Franz	Feichtenschlager J	½:½
6	Rajsp Leopold	Muhr Rudolf	1 : 0

BR	Trimmelkam 1	ASK Post SV 1	4,0:2,0
1	Häusler Werner	Krimbacher Walter	½:½
2	Appl Gerhard	Forstinger Alfred	1 : 0
3	Felber Heinz	Nußbaumer Stefan	1 : 0
4	Hinterhofer Hubert	Armstorfer Georg	1 : 0
5	Csipek Gerald	Lemmerhofer Man	0 : 1
6	Schuster Heimo	Schmidt Mario	½:½

## TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Sparkasse Neumarkt				2,5		4,5			5,0			4,0	6	16,0	67
2	Kinostadl Trimmelkam 1					3,5	3,0				4,0	4,5		7	15,0	63
3	Konkordiahütte 1					3,0			3,0			3,0	4,5	5	13,5	56
4	Mattighofen 1	3,5							2,0	3,0			4,5	5	13,0	54
5	TK Fußbodenf. Golling		2,5	3,0			2,0				5,5			3	13,0	54
6	Union Hallein	1,5	3,0			4,0				3,5				5	12,0	50
7	Sparkasse Schwarzach 3								5,0	2,0			4,0	4	11,0	61
8	HSV 1			3,0	4,0			1,0			2,5			3	10,5	44
9	Ranshofen 3	1,0			3,0		2,5	4,0						3	10,5	44
10	ASK Post SV 1		2,0			0,5			3,5			2,5		2	8,5	35
11	ASK Dreamteam		1,5	3,0							3,5			3	8,0	44
12	Sparkasse Schwarzach 4	2,0		1,5	1,5			2,0						0	7,0	29

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE LL B

Neumarkt und Trimmelkam scheinen den Mitbewerbern zu enteilen, obwohl sich Schwarzach 4 und ASK Post SV 1 kräftig wehrten und gegen die beiden Spitzenteams durchaus Achtungserfolge erkämpften. Daneben gab es die ersehnte Premiere: Erstmals spielte mit Stevic Hrvoje ein GM mit mehr als 2.500 Elopunkten in der LLB und feierte für

Golling den erwarteten Sieg auf Brett 1. Schwarzach 3 musste leider das Spiel gegen das ASK Dreamteam absagen, da Bozo Bjelosevic und Gerald Junger wegen der Straßensperren und der Sturmwarnung keine Möglichkeit hatten, aus dem Gasteinertal, bzw. aus Piesendorf nach Schwarzach zu gelangen.

Gut erholt zeigte sich der HSV Wals 1 mit einem überraschend klaren Sieg gegen Mattighofen und

# **BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE DER LANDESLIGA "B"**

dies ohne Andreas Burger. Auch Ranshofen 3 sammelt fleißig Punkte und hat gute Chancen den Ligaerhalt zu schaffen.

verwerten kann, ist das Mannschaftsremis perfekt. Ein Ergebnis, mit dem die Tennecker wohl mehr Freude haben dürften als die Hausherrn.

## **Schwarzach 3 – Spk. Neumarkt 2 : 4**

Trotz dreier Ersatzspieler stellte Neumarkt auf 5 Brettern die elastärkeren Spieler. Eine feine Leistung bot Josef Huber gegen „non winning captain“ Martin Egger. Aber leider kippten die Partien auf Brett 1 und 3 bei ausgeglichenen Stellungen zu Gunsten von Neumarkt, und da auch Fuchs Egon das Remisangebot von Patrick Baier trotz leichter Vorteile annahm, blieb die große Sensation aus.

## **HSV 1 – Mattighofen 1 4 : 2**

Auf Grund mangelnder Zeit konnte Bernhaupt aus seiner schönen Stellung nicht das Optimum herausholen, daher Remis. Nachdem Alois die Möglichkeit eines Figurengewinns übersehen hatte, endete die Partie auch mit einem Remis. Roland spielte stark gegen Kaspar, fand aber in Zeitnot keine Gewinnvariante und musste sich mit einem Remis begnügen. Hauser kam wie meist zu spät, holte aber nicht nur die versäumte Zeit auf, sondern konnte sogar einen schönen Angriff zum Sieg führen. Wegen eines Fehlers musste Josef den Qualitätsvorteil zurückgeben, die Folge war ein Remis. Raysp gewann im Mittelspiel mehrere Bauern, die er souverän zum Sieg verwertete.

## **Trimmelkam – ASK Post SV 1 4 : 2**

Eine ereignislose Partie mit Remis nach einer Stunde Spielzeit gab es auf Brett 1. Appl kommt besser aus der Eröffnung, hat einen Mehrbauern und verwertet ihn in der Zeitnot von Forstinger zum Sieg. Punktgarant und Highscorer für Trimmelkam ist heuer Heinz Felber, der den 4. Sieg im 4. Spiel feierte. Zunächst äußerst geschickte Verteidigung und in der Zeitnot des Gegners gelungene Überleitung in ein gewonnenes Endspiel. Lang und skurril war das Spiel auf Brett 4: Hinterhofer hat ständig leichte Vorteile, sieht aber den Gewinnzug nicht und es kommt nach Damenopfer, Einzug eines Freibauern, usw. zu einem Läuferendspiel das technisch remis war. Völlig überraschend gibt Armstorfer aber in dieser Situation auf. Csipek gewinnt die Qualität und gibt diesen Vorteil nicht mehr aus der Hand. Durch umsichtige Verteidigung erkämpft Mario ein beachtliches Remis gegen Heimo.

## **Union Hallein – Ranshofen 3 3,5 : 2,5**

Hauthaler verdankt seinen Sieg einer Ungenauigkeit von Berger, der bis dahin großen Widerstand geleistet hat. Ein Remis nach 25 Zügen bei ausgeglichener Stellung gab es auf Brett 2. Schirra krönte seine starke Leistung mit einem erfolgreichen Mattangriff. Reiter kämpfte erfolgreich um das Remis bei einer Minusfigur aber zwei Mehrbauern als Kompensation. Die Verteidigungskünste von Schmidt Siegfried ließen Vasic zu früh jubeln. Dragan lehnte das Remisangebot von Albert erst nach einem Blick auf dessen Elozahl ab. Schließlich kam Dragan durch eine Ungenauigkeit von Albert doch noch zu einem hart erkämpften Punkt.

## **Golling – Konkordiahütte 3 : 3**

Trotz heftiger Gegenwehr muss Markus die Überlegenheit von GM Stevic zur Kenntnis nehmen. Sowohl Ljubic als auch Hasanovic lehnen das Remisangebot ihrer Gegner ab, müssen sich aber schließlich doch mit einem halben Punkt zufrieden geben. Ein Fehler im Mittelspiel wird Anton gegen Hans zum Verhängnis. Ein Großmeisterremis gab es auf Brett 5, und als auch Nuk Josef seine aussichtsreiche Stellung nicht zum ganzen Punkt

### Paarungen der 5. Runde am 30. 11. 2002

ASK Post SV 1 Konkordiahütte 1 Sparkasse Schwarzach 3 Mattighofen 1 Sparkasse Neumarkt Ranshofen 3	Union Hallein Kinostadt Trimmelkam 1 TK Fußbodenf. Golling ASK Dreamteam HSV 1 Sparkasse Schwarzach 4
---	--

## BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 2. NORD

BR	Ranshofen 4	Trim. Kinostadl 2	2,0:2,0
1	Schuldenzucker G	Krotz Walter	1 : 0
2	Spornbauer Peter	Eisner Leopold	0 : 1
3	Meixner Hermann	Kohl Harald	0 : 1
4	Fahrngruber And.	Danner Erwin	1 : 0

BR	Speichen-Sam N.	Ranshofen 6	3,5:0,5
1	Fröhlich Niki	Stromer Franz	1 : 0
2	Kuestner Stefan	Bleier Mathias	½:½
3	Salah Daniel	Fruehauf Felix	1 : 0
4	Lenzenweger Rup.	Vargyas Benedikt	1 : 0

BR	SF Obertrum	Oberndorf 2	1,5:2,5
1	Wesp Johann	Buchner Martin	½:½
2	Fussi Konrad	Stadler Christ.	0 : 1
3	Strasser Franz	Muehlthaler Jose	0 : 1
4	Langwieder Ju	Silberer Thomas	1 : 0

BR	Foto Költringer N	F&M Elektro N	4,0:0,0
1	Heigerer Stefan	Burger Tobias	1 : 0
2	Kawinek Arnold	Wallner Stefan	1 : 0
3	Bräumann Peter	Steiner Hannes	1 : 0
4	Wieder Markus	???	1:0K

### TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 4					2,0		3,0		4,0	5	9,0	75
2	Foto Költringer Neumarkt						4,0		4,0		4	8,0	100
3	Schachfreunde Obertrum						3,0	1,5		3,5	4	8,0	67
4	Ranshofen 5					1,5		3,5			2	5,0	63
5	Trimmelkam Kinostadl 2	2,0			2,5						3	4,5	56
6	F&M Elektro Neumarkt		0,0	1,0					3,5		2	4,5	38
7	Oberndorf/Laufen 2	1,0		2,5	0,5						2	4,0	33
8	Speichen-Sam Neumarkt		0,0				0,5			3,5	2	4,0	33
9	Ranshofen 6	0,0		0,5					0,5		0	1,0	8

#### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE 2. NORD

Der zweite 4 : 0 Sieg bringt Foto Költringer Neumarkt schon auf den 2. Platz trotz eines Spieles weniger. Allerdings gab es bisher nur clubinterne Begegnungen und die starken Gegner kommen erst. Für Ranshofen 6 heißt es bislang: Bescheiden ernährt sich das Eichhörnchen.

#### SF Obertrum – Oberndorf 2      1,5 : 2,5

Buchner konnte seinen Bauern- u. Stellungsvorteil im Endspiel nicht verwerten. Fussi und Strasser gaben nach Qualitäts- u. Bauernverlust im Mittelspiel auf. Der 9-jährige Thomas wehrte sich auf Brett 4 tapfer aber vergeblich gegen Langwieder Juliane.

#### Ranshofen 4 – Trimmelkam 2      2 : 2

Schuldenzucker begann mit Schwarz stark und gewann 2 Bauern. Krotz konterte, lief bei seinem Angriff aber in das Matt von Schuldenzucker. Der "alte" Fuchs Eisner fügte Spornbauer seit 3 Jahren

die erste Niederlage zu. Nach einem Damenopfer endete eine lange ausgeglichene Partie mit Matt von Spornbauer. Kohl verstand es sehr gut mit kleinen Schritten den Druck laufend zu erhöhen. Meixner musste schließlich aufgeben. Zwei schwächere Züge von Danner brachten ihm große Probleme, die Fahrngruber geschickt ausnützte.

Nach dem gerechten Remis freuen sich die Spieler beider Mannschaften schon auf das nächste Zusammentreffen. (das hört man gerne!)

#### Paarungen der 4. Runde am 30. 11. 2002

Trimmelkam Kinostadl 2	Schachfreunde Obertrum
Ranshofen 5	Ranshofen 4
Ranshofen 6	Foto Költringer Neumarkt
Oberndorf/Laufen 2	Speichen-Sam Neumarkt

# BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 2. STADT

BR	ASK Evergreen	Mozart Jugend	2,0:2,0
1	Langer Ernst	El Habbassi Asdi	0 : 1
2	Aichinger Herbert	Taschwer Mario	1 : 0
3	Ablinger Josef	Horkel Martin	1 : 0
4	Müller Erich	Fuchs Thomas	0 : 1

BR	Südwest	Moßhammers M	2,0:2,0
1	Hogenbirk Erick	Mosshammer W.	1 : 0
2	Nedobity Herm.	Moßhammer Mich	0 : 1
3	Faryma Herbert	Tatra Florian	1 : 0
4	Zeitler Hermann	Moßhammer Mar.	0 : 1

BR	HAK 2 Mo. 99	Lobbe Mozart	4,0:0,0
1	Aflenzer Manuel	Seilinger Rudolf	1 : 0
2	Wakolbinger Stef	Ergun Gökhan	1 : 0
3	Kaiser Wolfgang	Strauss Helmut	1 : 0
4	Huynh Tony	Becirevic Edis	1 : 0

BR	R. Steiner Schule	HSV "Veigl"	3,0:1,0
1	Steiglechner Th	Veigl Wilhelm	0 : 1
2	Krebs Joachim	Veigl Thomas	1 : 0
3	Galehr Walter	Veigl Birgit Sen	1 : 0
4	Walter Georg	Veigl Birgit	1 : 0

BR	HSV 2	ASK Post SV 2	2,0:2,0
1	Hofer Helmuth	Perner Lisa	1 : 0
2	Schmidhuber Joh.	Glatz Bernhard	1 : 0
3	Hecher Erich	Pruell Dominik	0 : 1
4	Weiss Hermann	Pruell Lukas	0 : 1

**TABELLE 2. KLASSE STADT**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	HAK 2 Mozart 99						4,0	3,5			4,0	6	11,5	96
2	ASK Post SV 2			2,0		3,0				4,0		5	9,0	75
3	HSV 2		2,0		3,5				2,5			5	8,0	67
4	Südwest			0,5				2,0			4,0	3	6,5	54
5	ASK Evergreen		1,0						2,5	2,0		3	5,5	46
6	Lobbe Mozart 2001	0,0						2,0		2,5		3	4,5	38
7	Moßhammers M 2000	0,5			2,0		2,0					2	4,5	38
8	HSV "Veigl"			1,5		1,5					1,0	0	4,0	33
9	Mozart Jugend		0,0			2,0	1,5					1	3,5	29
10	Rudolf Steiner Schule	0,0			0,0				3,0			2	3,0	25

## KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE DER 2. STADT

11,5 von 12 möglichen Punkten und jetzt schon ein Vorsprung von 2,5 Punkten. Alles spricht dafür, dass die junge HAK 2 Mannschaft von Wolfgang Kaiser in die 1. Klasse geführt wird (wo sie auch hingehört!). Auch die Steiner Schule gab ein kräftiges Lebenszeichen, so dass es auch am Tabellenende wieder eng und spannend geworden ist.

### ASK Evergreen – Mozart Jugend 2 : 2

Eine starke Leistung vor El Habassi auf Brett 1, der gegen einen keinesfalls schlecht spielenden Ernst Langer mit zwei Bauern durchkam und verdient gewann. Müller Erichs Kommentar zitiere ich wörtlich: "Wann ma so bled spüt, valiat ma hoit" bezogen auf sein (fast) Selbstmatt.

### HAK 2 Mo 99 – Lobbe Mozart 4 : 0

Überlegene Sieger gab es auf den Brettern 2 und 4. Wakolbinger und Huyn waren für ihre Gegner einfach zu stark. Aflenzer gewann eine harte Partie nach langem Kampf gegen Seilinger, aber insgesamt geht ds Ergebnis in Ordnung.

### Paarungen der 4. Runde am 30. 11. 2002

Lobbe Mozart 2001	HSV 2
ASK Evergreen	HAK 2 Mozart 99
Moßhammers M 2000	Rudolf Steiner Schule
ASK Post SV 2	Südwest
Mozart Jugend	HSV "Veigl"

Von den übrigen Begegnungen gibt es keine Kommentare zu den Partien

# Bericht über die 3. Runde der 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Raika Taxenbach	Sg Zell/Bruck	2,0:2,0
1	Grünwald Hans	Sigl Martin	0 : 1
2	Embacher Gerhard	Halili Pullumb	1 : 0
3	Gruenwald Hannes	Weickl Johann	0 : 1
4	Holzer Manuel	Huber Alfred	1 : 0

BR	Saalfelden 2	Hallein 4	3,0:1,0
1	Haslinger Thomas	Herbst Gottfried	1 : 0
2	Doppler Johann	Topal Selman	½:½
3	Möseneder Walt.	Schnattinger Wer	1 : 0
4	Scheiber Ägidius	Brunnauer Wolfg.	½:½

BR	Saalfelden 3	VB Golling	3,0:1,0
1	Mitteregger Kl.	Pixner Peter	0 : 1
2	Prösser Christ.	Maislinger Fl.	1 : 0
3	Mitteregger Jeff	Wenger Michael	1 : 0
4	Fersterer Kathar	Weissenbacher M.	1 : 0

## Paarungen der 4. Runde am 30. 11. 2002

Sg Zell/ Bruck	Saalfelden 3
Uttendorf 3	Raika Taxenbach 2
Volksbank Golling	Saalfelden 2

## TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Hallein 4		3,0	2,5	1,0								4	6,5	54
2	Saalfelden 3	1,0			2,0	3,0							3	6,0	50
3	Raika Taxenbach 2	1,5				2,0	2,0						2	5,5	46
4	Saalfelden 2	3,0	2,0										3	5,0	63
5	Volksbank Golling		1,0	2,0			2,0						2	5,0	42
6	Uttendorf 3					2,0		2,5					3	4,5	56
7	Sg Zell/ Bruck			2,0			1,5						1	3,5	44

### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE 2. SÜD/MITTE

Als sehr ausgeglichen zeigt sich diese Klasse und es sieht aus, als ob hier jeder jeden schlagen könnte. Außerdem ist der Tabellenstand durch die spielfreien Mannschaften etwas verzerrt. Wer von den 7 Teams das obere Play Off erreichen wird, ist überhaupt nicht vorherzusagen, trennen den 5. vom 1. doch nur 1,5 Punkte und haben Uttendorf als 6. und die SG Zell/Bruck als 7. um ein Spiel weniger ausgetragen. In dieser Runde erwischte es Tabellenführer Hallein 4 gegen eine stark aufgestellte Saalfeldner Mannschaft.

### Taxenbach 2 – SG Zell/Bruck 2 : 2

Ein überraschendes Ergebnis für Taxenbach, waren die Gäste nach Elopunkten doch teilweise haushoch überlegen. Auf Brett 1 verschief der Obmann Hans Grünwald die Eröffnung. Vorsichtig aber konsequent verstärkte Martin den Druck und kam bald zu einem Figurengewinn. Danach war für Hans nichts mehr zu holen. Einen kleinen Fehler von Pullumb nutzte Gerhard in einem sehenswerten Endspiel aus. Auch der Junior des Präsidenten verlor die Partie schon in der Eröffnung. Martin Eder empfiehlt den beiden

Grünwalds an dieser Stelle noch einmal, sich intensiv mit der Eröffnungstheorie zu beschäftigen. Zwar gewann Manuel keinen Schönheitspreis, aber er feierte einen schönen Sieg, weil er weniger Fehler machte als sein Gegner.

### Saalfelden 2 – Hallein 4 3 : 1

Seniorenchef Thomas tauschte einen Turm gegen drei Bauern, die den sicheren Sieg brachten. Nachdem die beidseitigen Angriffe abgewehrt waren, führte eine Zugwiederholung zum Remis. Möseneder war zu spät gekommen und suchte daher eine schnelle Entscheidung, was ihm auch durch ein Matt mit zwei Türmen und Läufer gelang. In einer vorsichtigen Partie auf Brett 4 ergab sich nach Damentausch (gehört sich das?) ein logisches Remis.

Keinen Kommentar gibt es zu den Partien der Begegnung Saalfelden 3 gegen Golling, bei denen sich Pixner Peter langsam für höherer Aufgaben empfiehlt.